

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 4: Was beschäftigt mich im Augenblick am Meisten?

Artikel: Was beschäftigt mich im Augenblick am Meisten?
Autor: Rückert, Nelly / Hürlimann, Ursula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die allgemeine aufmachung mit den verschiedenen schriften und den sehr schönen und ansprechbaren radierungen von **Hans Witschi**. Ein Puls, der mich zum lesen und nicht zum weglegen verleitete, trotz des schwierigen themas, da nur von drittpersonen über andere geschrieben wurde.

Ich fordere die Puls-redaktion auf, so weiterzumachen, sich nicht einschüchtern zu lassen von irgendwelchen kritiken (welche sowieso meist unhaltbar sind), sondern sich frei und autonom **weiterzubewegen!**

Paul Ottiger

Ausdruck einer empörung!

Ich nahm an dergv vom Impuls teil.
Welche empörung und zugleich

welches erstaunen überkam mich, als ich von Paul Iten diesen satz hörte: «... ja **unsere** behinderten im Impuls sind halt nicht fähig, sich für ihre rechte einzusetzen, sie sind halt nicht so emanzipiert wie diejenigen vom Ce Be eF, diese wohnen ja auch in wg's...!»

Ich war erstaunt, dass sich niemand von den behinderten im saal gegen diese äusserung wehrte und Paul zu verstehen geben konnte, dass ihr nicht so unfähig seid, wie Paul meint.

An die behinderten im Impuls: Habt ihr wirklich ein so niedriges selbstwertgefühl oder habt ihr diesen satz von Paul einfach nicht verstanden?

die erstaunte setzerin: Lisbeth Kundert



Die fehler, die an dir du selbst nicht sehen kannst, siehst du an andern. Weisst, was du daran gewinnst? Nicht bessern kannst du sie an andern, doch vielleicht an dir; das ist der dienst, den dir ein spiegel reicht. Der spiegel dient, an dir selbst die flecken zu entdecken; am spiegel wische nicht, an dir wisch' ab die flecken.

Mit diesem zitat möchte ich gerne sagen, was mir am herzen liegt.

Rückert

Nelly

Es ist mir wichtig, dass

*diese radierung da
gesehen wird*

*oder aber anders gesagt,
dass*

*ich meine werke zeigen kann
ich wirken kann
ich wahrgenommen werde*

*deshalb nehme ich meine sekretariatsarbeit ernst,
da sie ja ein teil meiner existenz ist,*

*so ernst jedoch auch wieder nicht, dass ich nicht zeit hätte,
mich in den tätigkeiten zu entwickeln, die mir wirklich
liegen,*

*in allem, was mit kunst zu tun hat,
sei es nun schreiben, zeichnen, arbeiten mit
textilien und ton oder gar
das vortragen eigener texte –*

Ursula Hürlimann, Burgdorf

